

*Verlag Petama Project Zürich*

*Hazrat Inayat Khan*

*Der Tanz der Seele*

*Gayan Vadan Nirtan*



*Ins Deutsche übersetzt von Puran Fuchslin*

*Verlag Petama Project Zürich*

*Hazrat Inayat Khan*

*Der Tanz der Seele*

*Gayan Vadan Nirtan*



*Ins Deutsche übersetzt von Puran Fuchslin*

*Hazrat Inayat Khan*

*Der Tanz der Seele*

*Gayan Vadan Nirtan*

*Petama Project*

# ***Inhalt***

*Einleitung*

*Gayan*

*Vadan*

*Nirtan*

## **Einleitung**

### *Die Bedeutung der Worte*

|                 |  |
|-----------------|--|
| <i>Gayan</i>    | <i>Singen</i>                              |
| <i>Vadan</i>    | <i>ein Instrument spielen</i>              |
| <i>Nirtan</i>   | <i>Tanzen</i>                              |
| <i>Alapa</i>    | <i>Auslegung, Beschreibung, Einführung</i> |
| <i>Alankara</i> | <i>Mit Ornamenten verziert</i>             |
| <i>Boula</i>    | <i>Worte in einem Lied</i>                 |
| <i>Chala</i>    | <i>Thema</i>                               |
| <i>Gamaka</i>   | <i>Ausdruck des Herzens</i>                |
| <i>Gayatri</i>  | <i>Heilige Lieder, Gebete</i>              |
| <i>Raga</i>     | <i>Komposition</i>                         |
| <i>Sura</i>     | <i>Note</i>                                |
| <i>Tala</i>     | <i>Rhythmus</i>                            |
| <i>Tana</i>     | <i>Triller</i>                             |

# ***Gayan***

*Alapas*

*Alankaras*

*Boulas*

*Chalas*

*Gamakas*

*Gayatri*

*Ragas*

*Suras*

*Talas*

*Tanas*

*Dem Einen entgegen, der Vollkommenheit  
der Liebe, Harmonie und Schönheit,  
dem Einzigen Wesen, vereint mit allen  
Erleuchteten Seelen, die den Meister,  
den Geist der Führung verkörpern.*



**Gayan**

## Alapas

*Wenn ein flüchtiger Eindruck Unseres Bildes im Menschen  
aufscheint,*

*wenn in ihm Himmel und Erde erforscht werden,  
was gibt es dann in der Welt, das nicht in ihm gefunden  
werden könnte?*

*Wenn wir ihn nur erforschen, ist da so viel im Menschen.*

*Wenn du dich aufmachst, Uns zu finden,  
werden Wir uns aufmachen, dich zu empfangen.*

*Gib Uns alles, was du hast, und Wir werden dir alles geben,  
was Unser ist.*

*Wir haben Unser Bild im Mann entworfen;  
in der Frau haben Wir es vollendet.*

*Gott ist die Antwort auf jede Frage.*

*Mache Gott zur Wirklichkeit, und Er wird dich zur Wahrheit  
machen.*

*Gott schuf den Menschen, und der Mensch schuf Gut und  
Böse.*

*Wenn der Allmächtige es wollte, könnte Er leicht  
deinen Schild in ein giftiges Schwert verwandeln,  
sogar deine eigene Hand in die Hand deines Feindes.*

*Gib alles, was du hast, und nimm alles an, was dir gegeben wird.*

*Deine grossen Feinde sind jene, die dir nahe und lieb sind, doch ein noch grösserer Feind ist dein eigenes Selbst.*

*Welchen Pfad du auch wählst,  
den rechten oder den falschen, sei dir bewusst,  
dass dahinter immer eine machtvolle Hand steht, die dir  
voran hilft.*

*O Friedensstifter, bevor du Frieden schaffen willst  
in der ganzen Welt, schaffe zuerst Frieden in dir selber!*

*Mensch! Du bist der Meister des Lebens, hier und im  
Jenseits.*

*Aus dem Raum erhob sich Licht,  
und mit diesem Licht wurde der Raum erhellt.*

*Wenn dein Mitmensch dir etwas schuldig bleibt,  
trage es mit Geduld; eines Tages wirst du  
bis auf den letzten Heller und Zinsen zurück erhalten.*

*Vertraue auf Gottes Hilfe und erkenne,  
wie Seine verborgene Hand durch alles hindurch wirkt.*

## **Alankaras**

*Unbeteiligtheit! Mein innigster Freund, es tut mir leid, dass ich immer als Gegner gegen dich handeln muss.*

*Meine Bescheidenheit!  
Du bist der Schleier über meiner Eitelkeit.*

*Meine Demut! Du bist die eigentliche Essenz meiner Eitelkeit.*

*Eitelkeit! Beide, der Heilige und der Sünder trinken aus deinem Becher.*

*Eitelkeit! Du bist die Weinquelle auf Erden, zu dir kommt der König des Himmels, um daraus zu trinken.*

*Pfau! Ist es nicht deine Eitelkeit, die dich zum Tanzen bringt?*

*Meine nackten Füße! Tretet sanft auf dem Lebenspfad, so dass die Dornen,  
die auf eurem Weg liegen, nicht klagen, dass ihr auf ihnen herumtrampelt.*

*Mein Ideal! Manchmal kommt mir vor, dass wir auf einer Wippe spielen;  
wenn ich mich erhebe, dann sinkst du mir zu Füßen;  
und wenn ich mich verneige, erhebst du dich über mein Haupt.*

*Meine Unabhängigkeit! Du machst mich arm und gleichzeitig auch reich.*

*Mein geliebtes Ideal! Als ich nach dir suchte auf der Erde, lachtest du mich da nicht aus im Himmel?*

*Mein fühlendes Herz!  
So oft wünschte ich mir, du wärest aus Stein.*

*Meine Beschränkung!  
Du bist wie ein Staubkorn im Auge meiner Seele.*

*Geld! Du bist gleichzeitig ein Segen und ein Fluch.  
Du verwandelst Freunde in Feinde und Feinde in Freunde.  
Du nimmst die Sorge im Leben und gleichzeitig trägst du sie hinein.*

*Wellen: «Wir sind die Upsaras des Ozeans.  
Wenn der Wind die Musik spielt, tanzen wir;  
die Schätze der Erde suchen wir nicht;  
unser Lohn liegt in einem anerkennenden Blick Indras.»*

*Zeit!  
Ich habe dich nie gesehen, doch habe ich deine Schritte gehört.*

*Zeit!  
In meinem Leid kriechst du dahin, in meiner Freude rennst du;*

*in den Stunden meines geduldigen Wartens stehst du still.*

*Zeit!*

*Du bist der Ozean, und jede Bewegung im Leben ist deine Welle.*

*Himmel!*

*Du bist ein Meer, auf dem das Boot meiner Vorstellungskraft segelt.*

*Mein bedächtiges Selbst! Mach niemandem Vorhaltungen, hege gegen niemanden Groll, sei gegenüber niemandem böseartig;*

*sei weise, nachsichtig, bedachtsam, höflich und freundlich zu allen.*

*Meine Unabhängigkeit!*

*Wie viele Opfer habe ich dir gebracht, und doch bist du nie zufrieden.*

*Mein kindliches Vertrauen! Wie oft hast du mich enttäuscht, und trotzdem folge ich dir mit geschlossenen Augen immer weiter.*

*Meine Launen, was seid ihr?*

*Wir sind die Wellen, die sich aus deinem Herzen erheben.*

*Meine Emotion, woher kommst du?*

*Aus dem ewig fließenden Brunnen deines Herzens.*

*Meine Vorstellungskraft, was bist du?*

*Ich bin der Strom, der den Brunnen deines Gemütes nährt.*



## **Boullas**

*Himmel und Hölle sind die materielle Wirkung von wohltuenden und unangenehmen Gedanken.*

*All die guten Taten eines ganzen Lebens können in der Flut einer einzigen Sünde weggeschwemmt werden.*

*Ein Gelehrter ohne Willenskraft ist wie ein Kopf ohne Körper.*

*Alles was wir halten, wird bewahrt, alles was wir loslassen, wird verstreut.*

*Ein reines Gewissen gibt uns die Stärke von Löwen, und ein schlechtes Gewissen verwandelt sogar Löwen in Hasen.*

*Das Einzige, was geschaffen wird im Verlaufe eines Lebens ist unser eigenes Wesen.*

*Sei entweder wahr oder falsch, du kannst nicht beides sein.*

*Wahrheit ist ein göttliches Erbe, das in der Tiefe jedes menschlichen Herzens gefunden wird.*

*Aus Bedachtsamkeit den Mitmenschen gegenüber folgt eine königlichen Seele den Gesetzen; sonst erhebt sie sich über das Gesetz.*

*Wer auf der Höhe seines Ideals zu leben vermag, ist der König des Lebens.*

*Den Gott, der den Menschen erkennbar ist, haben Menschen selber geschaffen;  
was jenseits ihrer Vorstellungskraft liegt, ist die Wirklichkeit.*

*Je näher wir der Wirklichkeit kommen, desto näher sind wir der Einheit.*

*Eine ganzes Menschenleben reicht nicht aus,  
um zu lernen, wie wir in dieser Welt leben sollen.*

*Der Mensch schaut aus nach Wundern; wenn er nur sehen könnte,  
wie wunderbar das Herz eines Menschen ist!*

*Viele Übel werden aus Reichtümern geboren,  
doch noch mehr werden in der Armut ausgebrütet.*

*Weine nicht mit den Trauernden, sondern tröste sie;  
sonst wirst du mit deinen Tränen die Pflanze ihres Leides bewässern.*

*Der Geist des Widerspruchs wird mit dem Argumentieren genährt.*

*Reform hat in jedem Zeitalter seinen Raum.*

*Wenn ein Mensch die tiefste Wahrheit berührt, erkennt er, dass es nichts gibt, das nicht auch in ihm wäre.*

*Vernunft ist die Illusion der Wirklichkeit.*

*Der Tod ist besser, als einen niedrigen Menschen um einen Gefallen zu bitten.*

*Lulle den Teufel in den Schlaf, statt ihn zu wecken.*

*Bewegung ist Leben, Stillstand ist Tod.*

*Es gibt keine Tat in dieser Welt, die als Sünde oder Tugend festgemacht werden könnte; sie wird nur im Bezug auf eine bestimmte Seele zum einen oder zum anderen.*

*Die Wirklichkeit zeugt für sich selbst.*

*Es ist sinnlos, beweisen zu wollen, was du in Wirklichkeit nicht bist.*

*Vergnügen blockiert, doch Leid legt den Pfad der Inspiration frei.*

*Eine bissige Zunge sticht tiefer als eine Degenspitze, und schneidende Worte verwunden ärger als ein Schwert.*

*Der Mystiker wartet nicht auf das Jenseits,*

*sondern er tut alles, um heute voran zu schreiten.*

*Macht verlangt Unterwerfung; doch wenn du Macht nicht durch Überwindung widerstehen kannst, gewinne sie, indem du nachgibst.*

*Der Quellstrom der Liebe erhebt sich in der Liebe für einen Menschen;  
dann breitet sie sich aus und fällt als universelle Liebe wieder herunter.*

*Wer Raum für andere schafft in seinem Herzen,  
wird selber überall eine Wohnstatt finden.*

*Jede menschliche Persönlichkeit gleicht einem Musikstück;  
sie schwingt in ihrem individuellen Ton und ihrem eigenen Rhythmus.*

*Wir sollten uns selber an die Kandare nehmen,  
statt unsere Fehler auf andere zu schieben.*

*Ein weichherziger Sünder ist besser als ein Heiliger,  
der in seiner Frömmigkeit hart geworden ist.*

*Wir können Irrtümer überwinden, wenn wir zuerst unseren Fehler eingestehen und uns hüten, ihn zu wiederholen.*

*Das menschliche Herz ist die Schale,  
in der die Perle der Aufrichtigkeit gefunden wird.*

*Felsen werden sich öffnen und einen Weg freimachen für den Liebenden.*

*Der Mensch schafft sich seine Gründe, wie sie ihm entsprechen.*

*Einfalt des Geistes sichert Erfolg.*

*Liebe zur Form, wenn sie sich weiterentwickelt, findet ihren Höhepunkt in der Liebe zum Formlosen.*

*Wenn der Mensch sich über das Pflichtbewusstsein erhebt, wird Pflicht zu seiner Freude.*

*Das äussere Leben ist nur der Schatten der inneren Wirklichkeit.*

*Das Geheimnis allen Erfolges ist die Kraft der Überzeugung.*

*Jene, die aus ihren Fehlern eine Tugend zu machen versuchen, werden immer tiefer in die Dunkelheit tappen.*

*Wenn Neid zu Eifersucht wird, wandelt sich das Herz von Säure zu Bitterkeit.*

*Geduldiges Ertragen ist ein Zeichen von Fortschritt.*

*Das Ideal ist das Mittel, doch sein Brechen ist das Ziel.*

*Viele fühlen, einige denken,  
und noch weniger Menschen gibt es, die ihre Gedanken  
ausdrücken können.*

*Der Wert eines Opfers liegt in der Bereitwilligkeit.*

*Nichts wird einem Menschen die Freude nehmen, wenn er  
richtig verstehen kann.*

*Optimismus ist das Ergebnis der Liebe.*

*Fürchte Gott nicht, doch beachte sorgfältig das,  
was Ihn freut oder was Ihm missfällt.*

*Wer andern ein Rätsel ist, ist sich selber ein Puzzle.*

*Wenn ein Geizhals etwas Grossherzigkeit zeigt, feiert er sie  
mit Trompeten.*

*Einen aufrichtigen Mensch umschwebt ein Duft,  
den ein aufrichtiges Herz wahrnimmt.*

*Wenn du deine Gedanken nicht beherrschst, kannst du sie  
auch nicht halten.*

*Alles, was den Menschen auf seiner Reise*

*zum erwünschten Ziel zurückhält, ist eine Versuchung.*

*Fatalismus ist die eine Seite der Wahrheit, doch nicht die ganze Wahrheit.*

*Halte deine Güte beiseite, so dass sie deine Eitelkeit nicht berührt.*

*Wenn ein Mensch nicht anerkennt, was er dir schuldet, dann wird dies auf die Rechnung Gottes genommen.*

*Feines Benehmen mit Aufrichtigkeit schafft lebendige Kunst.*

*Unser Verlangen nach Rache ist, wie wenn wir uns nach Gift sehnten.*

*Wahrhaft grosse Seelen werden zu Strömen der Liebe.*

*Gott ist das zentrale Thema des wahren Dichters und das Bildnis, das die Propheten zeichnen.*

*Jener, dessen Liebe immer erwidert wurde, kennt das wahre Gefühl von Liebe nicht.*

*Wahrer Glaube steht unabhängig von Vernunft.*

*Weisheit ist wie der Horizont;  
je näher du ihr kommst, desto weiter zieht sie sich zurück.*

*Wenn die Seele auf Gott gestimmt ist, wird alles, was sie tut, zu Musik.*

*Der Geist der Hoffnungslosigkeit blockiert den Pfad des Menschen und verhindert sein Voranschreiten.*

*Der Selbstlose gewinnt im Leben mehr als der Eigennützigste; dessen Gewinn stellt sich am Ende als Verlust heraus.*

*Aufrichtigkeit ist wie eine Knospe im Herzen des Menschen, sie blüht auf, wenn die Seele reift.*

*Erfolg liegt für den Treuen bereit, weil Glauben Erfolg sichert.*

*Niemand wird im Leben etwas erfahren, das nicht für ihn bestimmt gewesen wäre.*

*Es ist nicht möglich, nur Lob zu erhalten, ohne auch Tadel auf sich zu ziehen. Lob und Tadel gehen Hand in Hand.*

*In unerfreulicher Umgebung zu leben ist schlimmer als im eigenen Grab zu liegen.*

*Wissenschaft wird aus dem Samen der Intuition geboren und in der Vernunft empfangen.*

*Wahrheit allein ist Erfolg, und wirklicher Erfolg ist Wahrheit.*

*Der Schlüssel zu allem Glück ist die Liebe zu Gott.*

*Wenn du jemanden eines Fehlers bezichtigst,  
verwurzelst du ihn nur noch tiefer darin.*

*Der Tod ist eine Steuer; die Seele muss sie bezahlen,  
weil sie einen Namen und eine Form hatte.*

*Bevor wir versuchen, die Gerechtigkeit Gottes erkennen zu  
wollen,  
müssen wir selber zuerst gerecht werden.*

*Wem die Seele wirklich gehört, zu dem wird sie schliesslich  
zurückkehren.*

*Wenn ein Mensch die göttliche Vollkommenheit  
verwirklichen will, muss er zuerst sein unvollkommenes  
Selbst verlieren.*

*Wenn der Ruf eines Schülers einen bestimmten Ton  
erreicht hat, kommt der Lehrer, um ihn zu beantworten.*

*Die beste Art zu leben ist, ein natürliches Leben zu leben.*

*Nimm das Beispiel eines anderen nicht  
als Entschuldigung für dein eigenes Fehlverhalten.*

*Menschen, mit denen der Umgang schwierig ist, sind sich  
selber ebenso schwierig.*

*Alle Situationen im Leben sind Prüfungen,  
um das Rechte und das Falsche sichtbar zu machen.*

*Der wahre Suchende wird nie auf halben Wege stehen  
bleiben; entweder findet oder verliert er sich vollständig.*

*Es ist eher deine Zuneigung als gutes Essen, das deinen  
Gast erfreuen wird.*

*Das Jenseits ist die Fortsetzung des gleichen Lebens in einer  
anderen Sphäre.*

*Der Mensch, der nicht mutig genug ist,  
Risiken einzugehen, wird im Leben nichts erreichen.*

*Nicht nur der Mensch, sondern auch Gott ist unzufrieden mit  
Anmassung.*

*Wenn du dem Pfad der Heiligen folgen willst, lerne zuerst  
Vergebung.*

*Jene, die in der Gegenwart Gottes leben,  
suchen Seine Führung in jedem Schritt, den sie tun.*

*Nicht in Selbstverwirklichung verwirklicht ein Mensch Gott;  
durch Gottesverwirklichung verwirklicht der Mensch sein  
Selbst.*

*Wenn du möchtest, dass deine Worte kraftvoll seien,*